

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Peter Ritter, Fraktion DIE LINKE

Nord-Innenministerkonferenz

und

ANTWORT

der Landesregierung

Medieninformationen zufolge hat sich die jüngste Nord-Innenministerkonferenz auch mit „Truppenbewegungen der US-Streitkräfte (Übung) durch Norddeutschland im 1. Halbjahr 2020“ befasst.

1. Wann werden im 1. Halbjahr 2020 Truppenbewegungen der US-Streitkräfte durchgeführt?

In Europa reichen die Hauptverlegezeiten der beteiligten US-Verbände von Februar bis in den Mai 2020, die Kernzeit der Verlegung durch Deutschland wird zwischen April und Anfang Mai 2020 liegen. Dies stellt eine Vergewisserung über die Beistandsverpflichtung im Bündnis und insbesondere über das Engagement der USA für die Sicherheit Europas dar. Die Partner zeigen sich, dass sie gemeinsame Vorhaben verlässlich unterstützen. Die Übung des Nordatlantischen Verteidigungsbündnisses (NATO) mit 18 beteiligten Nationen erfolgt im Übrigen auf der Grundlage des 2+4-Vertrages.

2. Welchem Zweck dienen diese Truppenbewegungen?

Nach Kenntnis der Landesregierung soll mit der NATO-Übung DEFENDER Europe 20 eine schnelle Verlegbarkeit größerer Truppenteile über den Atlantik und durch Europa geübt werden, um sicherzustellen, dass die entsprechenden Verfahren im Krisenfall funktionieren, um Bündnispartnern beistehen zu können.

Die NATO plant im Rahmen der genannten Übung die Verlegung einer Division aus den USA in Übungsräume mit Schwerpunkten in Polen und dem Baltikum. Die US-Kräfte werden hierzu im Zeitraum Januar bis Mai 2020 in Europa an Ausbildungs- und Übungsvorhaben teilnehmen.